

## Es ist der Wille Gottes, dass wir den Armen Seelen im Fegfeuer zu Hilfe kommen

Es ist der Wille Gottes, dass wir den Armen Seelen im Fegfeuer zu Hilfe kommen. In den himmlischen Offenbarungen der hl. Brigitta, welche von der Kirche viele Gutheißen erhalten haben, vorzüglich aber vom Konzil in Basel sorgfältig geprüft und gutgeheißen worden sind, liest man im vierten Buch (7. Kap.), dass der Engel, als er ihr einst das Fegfeuer in drei verschiedenen Abteilungen zeigte, zu ihr sprach:

"Alle Seelen, welche sich in diesen Orten aufhalten, haben Teil an den Gebeten und guten Werken der heiligen Kirche, welche in der Welt verrichtet werden, vorzüglich an denen, welche sie selbst wirkten, da sie noch lebten, so wie auch an denselben, welche von ihren Freunden für sie verrichtet werden. Wisse auch, dass, sowie die Sünden vielfältig und verschieden sind, desgleichen auch die Strafen vielfältig und verschieden sind.

Sowie daher der Hungrige durch den Bissen, der ihm dargereicht wird, der Durstige durch den Trank, der Traurige durch die Lustbarkeit, der Nackte durch das Kleid und der Kranke durch das Bett, in das er kommt, erfreut wird, so erfreuen sich die Seelen und nehmen Anteil an allem Guten, das für sie in der Welt getan wird. Gesegnet sei derjenige,"fügt er hier hinzu, "der in seinem Leben den Seelen mit seinen Gebeten und guten Werken sowie durch die Arbeit seines Leibes zu Hilfe kommt; denn die unfehlbare Gerechtigkeit Gottes will, dass sie entweder durch die Pein des Fegfeuers gereinigt werden oder durch die guten Werke der Gläubigen eine frühere Erlösung erlangen."

Hierauf hörte man ein Rufen vieler Stimmen aus dem Fegfeuer:

"O Herr Jesus Christus, gerechter Richter; gieße den Geist deiner Liebe in das Herz der Priester, der Ordensleute und aller derjenigen, welche in der Welt geistlicherweise Gewalt haben, alsdann könnten wir einen größeren Anteil, als bisher, an ihren Gesängen, Gebeten und Opfern haben."

Nachher riefen von einer Seite her viele Stimmen:

"O Gott, belohne jene, welche uns in unserem Elend Hilfe verschaffen!"

Endlich schrie noch eine sehr starke Stimme:

"O Herr und Gott; erteile durch deine unbegreifliche Macht allen jenen auf Erden eine hundertfältige Vergeltung, die uns durch ihre Werke zum Licht deiner Gottheit und zur Anschauung deines Angesichtes erheben."